

B B E G E G N U N G

Juni / Juli 2020

G
E
G
N
U
N
G

Gemeindebrief der ev.-luth. Felicianus-Kirche Weyhe



Inhalt

Vakanz.....	3
Video-Andachten.....	4-5
Abschied C. Siedersleben	7
Sommerkirche 2020.....	8
Andacht	9
Gottesdienste	10-11
Regeln f. Gottesdienste....	12-13
Info Diakonie.....	14-15
Neues v. Friedhof	17
Taufen, Trauungen, Beerdigungen.....	18
Info	19

Monatslosung Juni

Du allein kennst
das Herz aller
Menschenkinder.

1.Kön 8, 39

Herausgeber:

Ev. luth. Felicianus -
Kirchengemeinde
Kirchweg 24, 28844 Weyhe

Konto: KSK Syke

IBAN:

DE96291517001110049606

Redaktion:

E. Lange, R. Lange, G. Müller,
G. Tietze

Redaktionsschluss für die nächste

Begegnung: 06.07.20

Redaktions-E-Mail-Adresse:
gudrun@tietze-digital.de

V.i.S.d.P.: Gudrun Müller

Druck: DieDrucker, Syke

Liebe Leserin, lieber Leser!

Es sind merkwürdige Zeiten im Moment – nichts ist mehr, wie wir es gewohnt waren. Vieles, was für uns selbstverständlich war, geht nicht mehr „so einfach“. Am deutlichsten wird das für mich im Umgang mit anderen Menschen. Jemanden mal eben in den Arm nehmen, weil man spürt, dass eine Umarmung jetzt viel wichtiger ist als tröstende Worte – es geht nicht, wenn man niemanden gefährden will. Oder einfach so in die Kirche gehen, spontan einen Gottesdienst besuchen, mal eben schnell im Kirchenbüro etwas persönlich klären – es geht nicht. Wenn man dann andere Menschen trifft, sind die hinter Masken kaum zu erkennen – von der Mimik ganz zu schweigen.

Das ist manchmal alles schwer auszuhalten. Wer gesund ist und zu keiner Risikogruppe gehört, kann vielleicht nicht immer verstehen, was es bedeutet, krank zu sein oder Angst zu haben, an diesem Virus zu erkranken. Ich kenne eine Frau Mitte dreißig, die „es“ erwischt hat. Sie hatte keine Vorerkrankungen und trotzdem hat sie sehr gelitten. Wer so direkt mitbekommen hat, wie der Verlauf dieser Krankheit sein kann, wird alle Vorsichtsmaßnahmen akzeptieren und, ohne zu klagen, einhalten.

Und wer sich mit jemand unterhält, der eine Vorerkrankung hat oder zu einer Risikogruppe gehört, wird feststellen, mit welcher Angst dieser Mensch lebt. Da gebietet einfach der Respekt gegenüber unseren Mitmenschen, dass wir nicht nur an uns persönlich denken, sondern dass wir selbstverständlich die Vorsichtsmaßnahmen ernst nehmen.

Wir laden Sie herzlich zu unseren Gottesdiensten ein, aber wir bitten Sie auch sehr, die Regeln, die Sie auf den Seiten 12 und 13 finden, einzuhalten.

Passen Sie auf sich und auf Ihre Mitmenschen auf! Danke!
Ihre Gudrun Tietze

Alles bleibt anders. Veränderungen im Team und die Perspektiven für die Zukunft

Von Gudrun Müller

Nichts ist so beständig wie der Wandel. Vor ungefähr 2500 Jahren formulierte der griechische Philosoph Heraklit von Ephesus diesen Satz. Für die Felicianusgemeinde ist diese Einsicht aktueller denn je, denn wieder einmal verändert sich das Team der hauptamtlichen Mitarbeitenden.

Zum 1. Mai verließ Diakonin Janna Eckert die Region, um eine Stelle im Kirchenkreis Osterholz-Scharmbeck anzutreten. Zum 1. Juli wechselt Pastor Christoph Siedersleben zurück in seinen alten Kirchenkreis Uelzen, um dort wieder als Springer zu arbeiten. Beiden danken wir herzlich für alles, was sie in unsere Gemeinde eingebracht haben und wünschen ihnen alles Gute für ihren weiteren Weg und Gottes Segen auf ihrer neuen Arbeit.

Der Kirchenkreis hat zu Beginn dieses Jahres einen Zukunftsprozess initiiert, in dessen Rahmen alle Regionen des Kirchenkreises ein Konzept für die zukünftige pfarramtliche Arbeit entwickeln werden. Nachdem die Corona-Pandemie diesen Prozess zunächst gestoppt hatte, soll nun voraussichtlich vor den Sommerferien ein erstes Treffen stattfinden. Die Gemeinden Leeste und Weyhe werden dann gemeinsam beraten.

In diesem Zusammenhang wird dann auch entschieden, wie in Zukunft Kinder- und Jugendarbeit in der Region gestaltet sein wird. Für die Übergangszeit haben die Pastorin und die Pastoren eine Perspektive entwickelt: Pastor Hiepler aus Leeste wird schwerpunktmäßig im Bereich Kindergottesdienst tätig sein, Pastor Meier aus Kirchweyhe wird Ansprechpartner für die Jugendlichen.

Der Kirchenkreis hat die Entscheidung getroffen, dass die Stelle von Pastor Siedersleben erst einmal nicht besetzt wird, um das Ergebnis des Zukunftsprozesses abzuwarten. Dies hat zur Folge, dass wieder einmal eine Vakanz entsteht und bestimmte pfarramtliche Aufgaben nur eingeschränkt geleistet werden können.

Aufbruch in die Zukunft

Von Rolf Lange



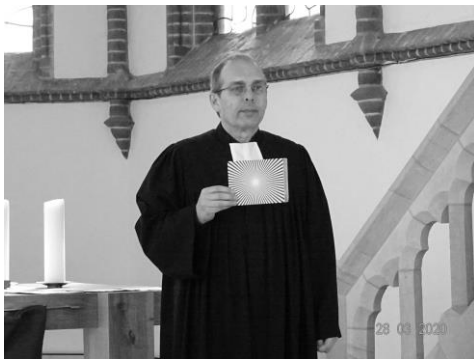
Im letzten Jahr haben wir damit begonnen, unseren Auftritt im Internet zu verändern.

Neben der besseren Gestaltung der Inhalte haben wir die Adresse „www.felicianuskirche.de“ organisiert. Diese macht es den Mitgliedern einfacher, uns im Internet zu finden.

Die Corona-Pandemie hat gezeigt, dass diese Entscheidung richtig war. Ohne Internet hätten wir sonst keine Informationen an die Gemeinde weitergeben können.

Durch die Einhaltung der rechtlichen Vorgaben wird klar, dass vieles, für das die Kirche steht, nicht mehr möglich ist. Es gibt keine Gottesdienste, persönlichen Treffen mit älteren Mitbürgern oder Orchesterproben mehr. Gerade aber in solchen Zeiten wollen wir den Menschen nahe sein. Daher haben wir uns kurzerhand entschieden, die ausgefallenen Gottesdienste durch Videoandachten auf unserer Internetseite zu ersetzen.

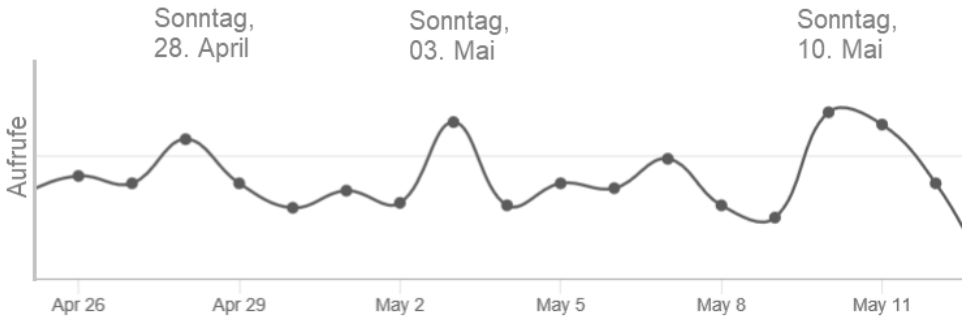
Für einen solchen Film wird zunächst ein Drehbuch geschrieben. Danach werden die einzelnen Sequenzen für den Film erstellt. Dieses ist besonders zeitintensiv, da wegen Corona niemals zu viele Beteiligte gleichzeitig am Drehort sein dürfen. Im Anschluss werden die einzelnen Teile geschnitten und zu einem Film zusammengesetzt. Am Ende wird das fertige Produkt auf unserer Internetseite gestellt.



Pastor Meier beim Weißabgleich



Martin Sassenberg



Aufrufe unserer Internetseite

An dieser Stelle möchten wir uns bei Herrn Martin Sassenberg bedanken, der uns sehr professionell bei der Erstellung der Filme unterstützt hat.

Das Erstellen eines Films ist zeitaufwendig. Daher rechnet sich der Aufwand nur, wenn das Ergebnis von unseren Gemeindemitgliedern auch angesehen wird.

Neben vielen positiven Rückmeldungen haben wir auch eine Statistik unseres Internetauftritts erstellt. Wie in obiger Grafik zu sehen ist, haben an den betreffenden Sonntagen immer viele Gäste unsere Seite besucht.

Der Erfolg zeigt, dass eine moderne Kirche neben traditionellen Formen auch neue Kommunikationswege anbieten muss. Wir werden diesen Weg weitergehen.

Leider wird uns Pastor Christoph Siedersleben auf diesem Wege nicht mehr begleiten. Er verlässt uns und geht in die Region zurück, in der er vorher gewirkt hat.

Wir bedanken uns bei ihm für die geleistete Arbeit und wünschen ihm alles Gute für die Zukunft.



OPTIC UND MEHR

BLICKFANG

Optic im Stadthof
Brillen · Kontaktlinsen

Inh. Dorit Seebade

Handelsweg 5 · 28844 Weyhe
Telefon 04203 - 3025

**Weyher Bestattungsinstitut
Wohlers - Brunne
Inhaber Genthe GbR**



Alte Poststraße 12 - 28844 Weyhe – Leeste
Tel.: 0421 / 80 33 41 (Tag- und Nachtdienst)

Im Trauerfall ist es besonders wichtig, einen vertrauensvollen Partner an seiner Seite zu haben. Jeder Mensch ist einzigartig und wir kümmern uns individuell und gewissenhaft. Mit der nötigen liebevollen und kompetenten Selbstverständlichkeit beraten wir in allen Bestattungsangelegenheiten wie die Art der Bestattung, Wahl eines Friedhofes, die Aufbahrung, Trauerfeiern, Erledigung sämtlicher Formalitäten, Traueranzeigen und Trauerbriefe, Bestattungsvorsorge und vieles mehr. Dabei greifen wir auf die Erfahrung aus vorangegangenen Generationen zurück, denn seit 1912 ist die Firma in unserem Familienbesitz.

Auch für ein unverbindliches Beratungsgespräch sind wir da – sprechen Sie uns gern an!

Pastor Siedersleben verlässt die Gemeinde

Von Christoph Siedersleben

Nach nur einem Jahr verlasse ich zum 1. Juli 2020 die Felicianuskirchengemeinde Richtung Uelzen. Dort werde ich mit halber Stelle in einer Gemeinde und mit der anderen halben Stelle als Springerpastor im Kirchenkreis Uelzen arbeiten. Ich kehre in vertraute Gefilde zurück.

Die Felicianuskirchengemeinde ist – wie Kirche allgemein – in einem Umbruchprozess. Vieles Alte, Gewohnte und Liebgewonnene hat sich überlebt. Neue Wege wollen beschritten werden. Es ist wie bei einem alten Haus, das grundlegend saniert werden muss. Man kann mit viel Freude an den Umbau gehen – oder mit Trauer und Beklommenheit auf das schauen, was sich alles verändert. Je nach Haltung macht dieser Prozess Freude oder ist mühsam und anstrengend.

Hier in der Gemeinde musste ich bei mir feststellen, dass mir mehr und

mehr die Freude an der Arbeit ausging. Ein Pastor aber, der ohne inneres Feuer arbeitet, ist für die Gemeinde kein Segen – und ihm selbst tut das auch nicht gut. Und so habe ich mich entschieden, an alter Wirkungsstätte eine neue Aufgabe zu beginnen.

Für das gute Miteinander mit Pastorin Gudrun Müller und Pastor Gerald Meier möchte ich mich herzlich bedanken – auch bei all denen, mit denen ich und die mit mir gut zusammenarbeiten konnten.

All jene, die ich mit meiner Entscheidung enttäusche, bitte ich um Verzeihung und um Verständnis für meine Entscheidung.

Der Gemeinde und den Verantwortlichen wünsche ich gute und hilfreiche neue Wege in die Zukunft – Gottes Segen.

***„Befehl dem Herrn deine Wege und hoffe auf ihn,
er wird's wohlmachen.“***

Mit diesem Vers aus dem Psalm 37 wünschen wir vom Redaktionsteam Pastor Siedersleben alles Gute und bedanken uns bei ihm für die Unterstützung unserer Arbeit. Möge Gottes Segen ihn bei der neuen Aufgabe begleiten.

Hoffnungsmenschen. Vorbilder, die inspirieren und Mut machen

Sommerkirche 2020

Das kleinste unter den Völkern, aber geliebt. Israel als Hoffnungsträger

19. Juli um 10:00 Uhr in der Felicianuskirche, Vikarin Anja Bartels

Dietrich Bonhoeffer

26. Juli um 10:00 Uhr in der Marienkirche, Pastor Ulrich Krause-Röhrs

„Wer nur einen liebt, liebt keinen.“

Erich Fromm. Wortakrobat – Denker – liebender Atheist

2. August um 10:00 Uhr in der Felicianuskirche, Pastor Gerald Meier

Sophie Scholl

9. August um 10:00 Uhr in der Marienkirche, Pastor Ulrich Krause-Röhrs

Pinchas Lapide – Entfeindung leben

16. August um 10:00 Uhr in der Felicianuskirche, Pastor Holger Hiepler

Dovahkiin (Drachenblut)

aus dem Computerspiel The Elder Scrolls V: Skyrim

23. August um 10:00 Uhr in der Marienkirche, Pastorin Gudrun Müller

Du kennst das Herz der Menschen

Von Christoph Siedersleben

Einmal in der Woche gehe ich einkaufen. Wenn ich auf den Parkplatz fahre, sehe ich öfter Jugendliche, die in einer kleinen Gruppe beisammen sind. Sie lachen und scherzen. Tun das, was das Privileg der Jugend ist: Unbeschwert das Leben genießen.

Ein älterer Herr schaut verängstigt auf die vier jungen Gestalten. Rückt seine Maske noch tiefer ins Gesicht. Schiebt, so schnell er kann, seinen Wagen ins Geschäft. Versucht, jeglichen Kontakt zu vermeiden.

Als ich in die Obstabteilung komme, treffe ich auf zwei ältere Damen. Sie unterhalten sich angeregt durch den Mundschutz hindurch. Sie wirken aufgeräumt. Sind offenbar froh, sich getroffen zu haben. Genießen den Augenblick einer persönlichen Begegnung.

Vor dem Kühlregal steht einer, der keine Maske trägt. Als ich auf meine Maske tippe, um ihm anzudeuten, doch auch eine Maske aufzusetzen, dreht er sich um und geht. Im Weggehen höre ich ihn schimpfen. Höre abfällige Bemerkungen.

An der Kasse angekommen, werde ich von der Kassiererin freundlich begrüßt. Tag für Tag ist sie den Mitmenschen „ausgesetzt“. Kann offenbar alle Risiken ausblenden. Schafft – trotz des Abstands – eine nette Atmosphäre.

Als ich wieder im Auto sitze, denke ich: Wie unterschiedlich gehen wir doch mit der aktuellen Situation um. Jeder auf seine Weise: Unbeschwert, ängstlich, gestresst, unbekümmert, gelassen. Alle Facetten sind dabei.

„Du allein, Gott, kennst das Herz aller Menschenkinder“ sagt der Monatsspruch für Juni. Und ich denke mir: Wie wahr. Gott weiß, wie es in unseren Herzen aussieht – was uns beschäftigt und bewegt.

Von ihm, der um uns weiß, wünsche ich mir: Mut für die Ängstlichen. Schutz den Gefährdeten. Umsicht den Unvorsichtigen. Rücksicht den Rücksichtslosen. Nur gemeinsam können wir die Corona – Pandemie hinter uns lassen und zu einem neuen Alltag finden. Mögen wir auf diesem Weg aufeinander achten und schauen. Und möge Gott uns schützen und begleiten!

Gottesdienste in unserer Region

Bitte beachten Sie den Hinweis auf der zweiten Seite!

Bitte beachten Sie des Weiteren die Hinweise auf den Seiten 12 und 13!

Datum und Sonntag	Felicianuskirche Weyhe	Marienkirche Leeste
31. Mai <i>Pfingstsonntag</i>	10:00 h Gottesdienst P. Meier	10:00 h Gottesdienst P. Hiepler
1. Juni <i>Pfingstmontag</i>	10:30 h Ökumenischer Gottesdienst in der Felicianuskirche Vn. Bartels und Jutta Sievers	
7. Juni <i>Trinitatis</i>	10:00 h Gottesdienst P. Siedersleben	10:00 h Gottesdienst P. Hiepler
14. Juni <i>1. So. n. Tr.</i>	10:00 h Gottesdienst Pn. Müller	10:00 h Gottesdienst P. Krause-Röhrs
21. Juni <i>2. So. n. Tr.</i>	10:00 h Gottesdienst Pn. Müller	10:00 h Gottesdienst P. Hiepler
28. Juni <i>3. So. n. Tr.</i>	10:00 h Gottesdienst in der Felicianuskirche zur Entpflichtung von Pastor Siedersleben	
5. Juli <i>4. So. n. Tr.</i>	10:00 h Gottesdienst Pn. Müller	10:00 h Gottesdienst P. Hiepler
12. Juli <i>5. So. n. Tr.</i>	10:00 h Gottesdienst Pn. Müller	10:00 h Gottesdienst Pn. Kujawa
19. Juli <i>6. So. n. Tr.</i>	10:00 h Regionaler Gottesdienst zur Sommerkirche in der Felicianuskirche Vn. Bartels (Examensgottesdienst)	

Gottesdienste in unserer Region

Datum und Sonntag	Felicianuskirche Weyhe	Marienkirche Leeste
26. Juli <i>7. So. n. Tr.</i>	10:00 h Regionaler Gottesdienst zur Sommerkirche in der Marienkirche P. Krause-Röhrs	
2. August <i>8. So. n. Tr.</i>	10:00 h Regionaler Gottesdienst zur Sommerkirche in der Felicianuskirche P. Meier	

Gottesdienste unter den Bedingungen der Corona-Pandemie

Wir veröffentlichen geplante Gottesdienste nur unter Vorbehalt, da jederzeit neue Vorgaben und Verordnungen Veränderungen bedingen können.

Bitte beachten Sie daher immer unsere aktuellen Hinweise in der Tagespresse und auf der Homepage **www.felicianuskirche.de**.

Examensgottesdienst von Vikarin Anja Bartels am 19. Juli

Alles war vorbereitet und geplant und dann kam der Corona-Virus – auch Vikarin Anja Bartels war von dem Lockdown betroffen, der Mitte März das öffentliche Leben in Deutschland nahezu beendete. In Absprache mit dem Predigerseminar Loccum steht nun der Ersatztermin für ihren Examensgottesdienst fest: Am Sonntag, 19. Juli 2020 um 10 Uhr predigt Anja Bartels in der Felicianuskirche im Rahmen der Sommerkirche über Israel als Hoffnungsträger. Die ganze Gemeinde ist herzlich eingeladen, diesen besonderen Gottesdienst mit ihr zu feiern.

Hinweis zu Konzerten in der Felicianuskirche

Auch alle musikalischen Veranstaltungen sind durch die Einschränkungen der Corona-Pandemie zur Zeit nicht durchführbar. Dies trifft im Besonderen auch die für Mitte Juni geplante Aufführung der „Nelson-Messe“ von Joseph Haydn. Gemäß den Informationen von Frau Geppert fällt diese Aufführung allerdings nicht gänzlich aus, sondern wird auf den Sommer 2021 verschoben. Weitere Informationen folgen dann im nächsten Jahr.

Gottesdienste unter den Bedingungen der Corona-Pandemie

Von Gudrun Müller

Seit Mitte Mai ist es wieder möglich, Gottesdienste zu feiern. Wir freuen uns, dass dieser zentrale Bestandteil unseres Gemeindelebens wieder stattfinden kann. Allerdings steht auch dabei die Sicherheit aller Teilnehmenden an erster Stelle. Deshalb gelten besondere Regelungen und wir bitten alle Gottesdienstbesucherinnen und -besucher, sich auf diese Auflagen einzustellen.

In Übereinstimmung mit den gesetzlichen Regelungen und den Empfehlungen der Landeskirche hat der Kirchenvorstand folgende Regelungen für Gottesdienste unter den Bedingungen der Corona-Pandemie beschlossen:

Die Zahl der Teilnehmenden ist durch die Abstandsregel (mindestens 1,5 Meter) begrenzt, in der Felicianuskirche sind dadurch 60 Plätze belegbar. Lediglich Personen, die gemeinsam in einem Haushalt leben, unterliegen nicht der Abstandsregel und können gemeinsam an einem Platz sitzen. In der Kirche werden den Teilnehmenden die Sitzplätze zugewiesen. Eine freie Platzwahl ist nicht möglich. Klebezettel auf den Ablagen kennzeichnen die Sitzplätze. Die Emporen sind grundsätzlich nur Mitwirkenden am Gottesdienst zugänglich.

Helfende organisieren den Ablauf des gesamten Gottesdienstes so, dass alle Abstandsregeln und Hygienemaßnahmen eingehalten werden. Alle Besucherinnen und Besucher werden gebeten, besonders am Anfang und am Ende des Gottesdienstes im Eingangsbereich der Kirche auf die Einhaltung der Abstände zu achten.

Von allen Besucherinnen und Besuchern werden Kontaktdaten aufgeschrieben, sodass im Notfall eine Infektionskette nachvollziehbar ist. Diese Daten werden von einer Helferin / einem Helfer im Eingang der Kirche aufgeschrieben und sind nicht für andere sichtbar, den Richtlinien des Datenschutzes wird damit entsprochen. Die Teilnehmerlisten der Gottesdienste werden für vier Wochen im Kirchenbüro unter Verschluss aufbewahrt und danach vernichtet.

Alle in der Kirche anwesenden Personen (mit Ausnahme der Pastorin / des Pastors, die/der weiträumigen Abstand zu anderen Personen hält) tragen während des gesamten Gottesdienstes eine Maske. Das Absetzen der Maske während des Gottesdienstes ist nicht zulässig.

Menschen mit Krankheitssymptomen haben keinen Zutritt zu Gottesdiensten. Menschen, die zu den Risikogruppen gehören, entscheiden selbst über ihre Teilnahme.

Gemeinsames Singen ist aufgrund des erhöhten Aerosol-Aufkommens nicht zulässig. Liturgischer Gesang und Sologesang ist bei Einhaltung von ausreichendem Abstand möglich. Auf die Mitwirkung von Chören, Posaunenchören oder einzelnen Blasinstrumenten wird verzichtet.

Abendmahlsfeiern finden grundsätzlich nicht statt.

Werden im Gottesdienst Texte verwandt, die allen zugänglich sein sollen (Psalm, Gebete etc.), so werden dafür Kopien zur einmaligen Verwendung erstellt, die für alle Teilnehmenden bereits auf den Platz gelegt und nach dem Gottesdienst vernichtet werden. Die Nutzung von Gesangbüchern ist nicht möglich.

Für Kollekten ist am Ausgang ein Sammelbehälter aufgestellt, sodass das Einwerfen kontaktlos möglich ist. Sammlungen in den Bankreihen finden nicht statt.

Versammlungen vor oder nach dem Gottesdienst (Kirchkaffee etc.) sind nicht zulässig.

Alle Regelungen des Sonntags-Gottesdienstes gelten auch für alle Kasual-Gottesdienste (z.B.: Taufen, Trauungen, Beerdigungen) in der Kirche und für Open-Air-Gottesdienste. Bei Gottesdiensten unter freiem Himmel muss keine Maske getragen werden.

Taufgottesdienste finden grundsätzlich als eigener Gottesdienst außerhalb der Sonntags-Gottesdienste statt. Für jede Familie wird ein eigener Gottesdienst gefeiert. An Beerdigungen dürfen maximal 20 Personen teilnehmen (Stand 15. Mai). Auch die Friedhofskapelle unterliegt den Abstandsregelungen.

Versammlungen in Gemeindehäusern sind nach wie vor nicht gestattet, alle Gruppen und Kreise können sich weiterhin nicht treffen. Die einzigen Ausnahmen hiervon sind der Konfirmanden-Unterricht und die Kirchenvorstandssitzungen. Pfarramt und Kirchenvorstand erarbeiten zurzeit ein Konzept, wie die Konfirmandenarbeit unter den Bedingungen der Pandemie aussehen kann.

Das Diakonische Werk Diepholz-Syke-Hoya ist auch weiterhin für Sie da!

Durch das Corona-Virus hat sich unser Leben in den vergangenen Wochen und Monaten verändert. Wir alle sind mit einem veränderten Alltag konfrontiert. Für viele Menschen stellen sich existenzielle Fragen: Was bedeutet die Kurzarbeit für mich? Wie gehe ich mit der drohenden Arbeitslosigkeit oder der mangelnden Kinderbetreuung um? Wie soll ich die fehlende Lebensmittelausgabe der Tafeln verkraften? Und was tue ich, wenn ich meine Miete nicht mehr zahlen kann?

Für all diese und noch viele weitere Fragen ist das Diakonische Werk Diepholz-Syke-Hoya auch weiterhin

für Sie da! Zwar sind die persönlichen Beratungsmöglichkeiten vor Ort derzeit leider stark eingeschränkt, jedoch sind Kolleginnen und Kollegen aus sämtlichen Beratungsfeldern **telefonisch** für Sie erreichbar.

Sie erreichen die **Zentrale** in den Kernzeiten montags bis freitags von **09:00 - 12:00 Uhr**. Falls Sie Ihren direkten Ansprechpartner oder unsere Zentrale nicht erreichen können, hinterlassen Sie gerne eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter. Wir rufen Sie zurück.



v.l.n.r. Anke Hollmann, Susan Behnken, Katrin Moser, Melanie Prieler

Entsprechend der sich verändernden Corona-Regelungen passen wir unsere Erreichbarkeiten und Arbeitsweisen wöchentlich neu an. Aktuelle Informationen finden Sie jederzeit auf unserer Website:

www.diakonie-diepholz-syke-hoya.de

Zentrale Syke

Anke Hollmann	04242/1687-0	
---------------	--------------	--

Flüchtlingssozialarbeit

Melanie Prieler	04242/1687-31	melanie.prieler@evlka.de
Gerlinde Bonfert	04242/1687-32	gerlinde.bonfert@evlka.de

Kirchenkreissozialarbeit

Katrin Moser (Syke)	04242/1687-20	katrin.moser@evlka.de
Claudia Amend (Hoya, Bassum)	04251/3062	claudia.amend@evlka.de

Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung

Ortrud Kaluza (Syke, Sulingen, Bassum)	04242/1687-25	ortrud.kaluza@evlka.de
Claudia Amend (Hoya)	04251/3062	claudia.amend@evlka.de

Soziale Schuldnerberatung

Susan Behnken	04242/1687-30	susan.behnken@evlka.de
---------------	---------------	------------------------



Ihre
GÄRTNEREI

Bischoff

Kirchweyhes blühende Oase

Wischweg 20 · 28844 Weyhe-Kirchweyhe

Telefon 04203 - 64 27

www.blumen-bischoff.de

Wolle BESTATTUNGEN

*Trauerfeiern und Beisetzungen auf allen Friedhöfen
sowie See- und Waldbestattungen*



28844 Weyhe - Am Weyhenhof 1 - ☎(0 42 03) 81 81 81

27339 Riede - Schulstraße 7 - ☎(0 42 94) 91 91 91

Fax (0 42 03) 81 81 83 www.wolle-bestattungen.de info@wolle-bestattungen.de

- Bestattungsvorsorge • Überführungen
- Würdevolles Abschiednehmen in unseren Aufbahrungsräumen und familiäre Trauerfeiern in unserer eigenen Trauerfeierhalle
- Abrechnung mit allen Sterbegeldversicherungen
- Beratung in allen Bestattungsfragen unverbindlich
- Tag und Nacht für Sie erreichbar • Familienanzeigen
- Erledigung sämtlicher Formalitäten



Aktuelles vom Friedhof

Von Frauke Wetjen

In den letzten Wochen hat sich einiges rund um den Friedhof getan. Folgende Neuigkeiten möchten wir Ihnen mitteilen:

Nachdem Frau Rieck uns am Ende des vergangenen Jahres verlassen hat, vervollständigt nun Herr Björn Scholz sehr kompetent unser engagiertes Friedhofsteam.


Der erste Bauabschnitt des neuen Ruhe-Parks ist fertig. Die Beisetzungsgenehmigung ist durch die Freigabe der Gremien erfolgt, so dass wir nun seit dem 1. April 2020 dort auch bestatten dürfen. Der Ruhe-Park ist in drei neue Bereiche gegliedert:

- Auf der Rasenfläche „An Der Fliederhecke“ ist Platz für insgesamt 20 Sarggräber (Einzel- und Partnergräber). Die dafür vorgesehenen Pultsteine, die dann mit Plaketten mit Namen und Daten versehen werden, liegen schon auf den vorgesehenen Stellen.
- Das Beet vom Kreuz bis zum Tor „Urnenfeld Am Ellernbruch“ ist für ca. 120 Urnen vorgesehen. Dort werden in Kürze Stelen aufgestellt, die, wie am Urnenfeld „An Der Alten Kapelle“, mit Plaketten mit Namen und Daten der Verstorbenen versehen werden.

Für diese Anlagen wird die Pflege vom Team des Friedhofes übernommen.

- Der dritte Bereich ist der Andachtsplatz mit Kreuz und Pult. Das Kreuz wurde aus der Platte des alten Altares geschnitten, das Pult stammt ebenfalls aus der Kirche. Somit konnte Beides einer sinnvollen Verwendung zugeführt werden.

Auf dem anonymen Urnen-Gräberfeld (an der Bahn), auf dem wir als kirchlicher Friedhof nicht mehr bestatten dürfen, haben wir eine Wildblumen-Wiese angelegt. Diese wird uns alle hoffentlich in ihrer Buntheit und Vielfalt trotz Trockenheit erfreuen.

CARSTEN OETTING	Weberweg 2
	28844 Weyhe
Apotheke am Markt	Telefon 0 42 03/13 00
	Telefax 0 42 03/7 98 96

Taufen:

Trauungen:

--

Beerdigungen:

Leider dürfen hier im Internet keine persönlichen Daten mehr veröffentlicht werden.

Bitte schauen Sie bei Interesse in den Gemeindebrief, den Sie an vielen Stellen in der Gemeinde ausgelegt finden.

Vielen Dank für Ihr Verständnis!

A. Dittrich
GRABMALE seit 1913

28844 Weyhe-Kirchweyhe

Kirchweyher Str. 55

Tel. (04203) 64 32

Fax (04203) 64 40

Filiale: Syke, Nienburger Str. 4

Tel. (04242) 2278

www.dittrich-grabmale.de



Zweiglager:

Bremen-Mahndorf bei

Gärtnerei Kolonko,

Bruchhausen-Vilsen,

Delmenhorst am

Bungerhofer Friedhof

- Gemeindebüro:** Kirchweg 24, Bettina Kaiser, E-Mail: kg.veyhe@evlka.de
Tel.: 04203/ 78 37 27, Fax: 04203/ 78 37 28
geöffnet: Di. 10:00 – 12:00 Uhr, Do./Fr. 9:00 – 12:00 Uhr,
Mi. 17:00 – 19:00 Uhr
- Friedhofsverwaltung:** Kirchweyher Str. 4e (Büro auf dem Friedhof), Silvia Windler
Tel.: 04203/ 80 45 372, Fax: 04203/ 78 29 604
geöffnet: Di., Fr.: 9:00 – 12:00 Uhr
- Friedhof:** Andreas Ronneberger, Daniela Hasche, Björn Scholz
Tel.: 04203/ 30 01, Fax: 04203/ 78 29 604
- Ev. Kindertagesstätte:** Auf dem Geestfelde 30, Krippengruppe: Braunlager Str. 1
„Pusteblyume“
Leiterin: Manuela Creutzmann, Tel.: 04203/ 78 56 20
- Pastor/Pastorinnen:** Gudrun Müller 04203/ 78 37 30
(**Vorsitzende des Kirchenvorstands**)
E-Mail: gudrun.mueller@evlka.de
Gerald Meier Tel.: 04203/ 78 54 765
E-Mail: gerald.meier@evlka.de
Christoph Siedersleben Tel: 04203/ 31 41
E-Mail: chris.siedersleben@web.de (bis 31.06.20)
- Kantorin:** Elisabeth Geppert Tel.: 04203/ 78 89 75
- Küsterin:** Petra Lübben Tel.: 04203/ 53 87
- Diakon/in:** vakant
- Telefonseelsorge:** 0800/ 111 0 111 oder 0800/ 111 0 222 (beide kostenfrei)
- Spendenkonto: Kreissparkasse Syke, IBAN: DE96 2915 1700 1110 0496 06
Im Internet zu finden unter: www.felicianus-kirche-weyhe.wir-e.de

An folgenden Verteilstellen finden Sie unseren Gemeindebrief:

- Lahausen:** Bauer Brüning, Lahausener Str. – Bauer Schierenbeck, Bruchweg – Holzhandlung Köhrmann, Lahausener Str. – Gemeindehaus Kleiberweg
- Sudweyhe:** Textilreinigung Eilers, Stubbenweg – Aral-Tankstelle Glade, Sudweyher Str. – Textilhaus v. Hollen, Sudweyher Str. – Kreissparkasse Sudweyher Str. – Bauer Becker, Stührfeld – Gemeindehaus Braunlager Str.
- Leeste:** Praxis Dr. A. Schreckenberger, Hauptstr. – Gärtnerei Troue, Hauptstr. – Apotheke55, Hauptstr. (an den beiden letztgenannten Stellen liegt auch der Gemeindebrief Leeste aus.)
- Ahausen:** Schierenbeck, Bei der Ziegelei – Meyer, Ahausener Str.
- Dreye:** Friseur Hielscher, Dreyer Str. – Dreyer Backstube, Dreyer Str.
- Kirchweyhe:** Kreissparkasse Bahnhofstr. – Kreissparkasse Dorfstraße – Volksbank Bahnhofstr. – Apotheke am Markt – Gärtnerei Bischoff, Wischweg – Schlachterei Barning, Dorfstr. – Grabmale Dittrich, Kirchweyher Str. – Pfarrscheune Kirchweg – Felicianuskirche Kirchweg
- Barrien:** Vogelbäcker



• Weyhe hilft! •

Corona-Hilfe

Ehren-
amtliche
Initiative

04203 71-188

Sie können
nicht selbst
einkaufen.

Ihr Hund
muss raus.

Sie brauchen
Rezepte bzw.
Medikamente.

Unter der Rufnummer können lediglich Bitten von Weyher/innen um Hilfe in den oben genannten Bereichen entgegengenommen werden. Es gibt keinerlei Auskünfte zur Kindertnotbetreuung und allg. Fragen zum Coronavirus werden ebenfalls nicht beantwortet. Hierfür bitte: Bürgertelefon des Landkreises Diepholz unter 05441 976-2020.

Erreichbarkeit: wochentags während der üblichen Rathaus-Öffnungszeiten. Ebenso ist ein Anruferantworter geschaltet. Der wird regelmäßig abgehört, damit mögliche Rückrufe getätigt werden können. Ortsteilbezogen werden dann durch die Initiative Hilfsbedürftige und Paten direkt zusammengebracht.

Die Corona-Hilfe in Weyhe ist eine ehrenamtliche Initiative mit dem Ziel, nachbarschaftliche Unterstützung in Weyhe zu organisieren. Sie richtet sich an Weyher/innen, die momentan zu Hause bleiben müssen, sich daher nicht selbst versorgen können und auf Hilfe bei Erledigungen oder für ihr Tier angewiesen sind.

WICHTIG: Eigenschutz und Begrenzung sozialer Kontakte geht immer vor. Dennoch wollen wir probieren, dass unsere Paten jeweils einer / einem Hilfesuchenden zur Seite stehen können.

Wer Pate werden und einer Person / einem Haushalt helfen möchte, schreibt an: coronahilfeweyhe@gmail.com

Ansprechpartner: Falk Brodo / Paperkamp 19 / 28844 Weyhe